

# Fr. 24.3. – So. 26.3.2023

# 4. Rother Querflötentage



**Freitag, 24.3.2023:**

- 15:00 Uhr** **Begrüßung** in der Grundschule Gartenstraße, Autostraße 2, 91154 Roth  
**16:00 – 19:00 Uhr** **Querflötenorchester und Workshops** mit Cristina Bojin, Sebastian Fratila, Heejung Kim in der Grundschule Gartenstraße  
**20:00 Uhr** **Konzert „Grand Tour“ Duo Fassbender/Holmann** in den Ratsstuben des Schloss Ratibor

**Samstag, 25.3.2023:**

- 9:00 Uhr** **Warm Up** mit Prof. Christina Fassbender  
**10:00 – 13:00 Uhr** **Einzelunterrichte & Workshops** mit Prof. Christina Fassbender, Cristina Bojin, Sebastian Fratila, Heejung Kim in der Grundschule Gartenstraße  
**13:00 – 14:00 Uhr** **Mittagessen**  
**14:00 – 17:00 Uhr** **Flötenvorstellung „Gosse Flutes“**  
**14:00 – 17:00 Uhr** **Einzelunterrichte & Ensembles** mit allen Dozenten

**Sonntag, 26.3.2023:**

- 9:00 – 13:00 Uhr** **Warm up und Generalproben** mit allen Dozenten  
**13:00 – 15:00 Uhr** **Mittagessen**  
**15:00 Uhr** **Abschlusskonzert; Ratsstuben im Schloss Ratibor**

Begrenzte Anzahl der aktiven Teilnehmer

**Anmeldung:** bis spätestens 10.3.2023 per E-Mail an [Stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:Stadtorchester@stadt-roth.de) oder Tel.: 09171/848 114

Teilnahmegebühr: € 80,- Schüler, € 120,- Studenten, € 50,- passive Teilnehmer  
(je nach Vorgaben wird die passive Teilnahme entweder online oder vor Ort angeboten.)

[rother.querfloeten.tage@gmail.com](mailto:rother.querfloeten.tage@gmail.com)

[www.facebook.com/rother.querflotentage](https://www.facebook.com/rother.querflotentage)

[www.stadt-roth.de](http://www.stadt-roth.de); [www.boehmfloete.de](http://www.boehmfloete.de)

## Veranstalter:



**Stadtorchester**  
der Stadt Roth

Kirchplatz 2-4, 91154 Roth  
T: 09171/848 114  
[stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:stadtorchester@stadt-roth.de)

## Organisation:

Stadtorchester/Orchester-  
schule der Stadt Roth; Fach  
Querflöte: Sebastian Fratila;  
Leiter: Walter Greschl

## 4. Rother Querflötentage

Von Querflötisten/Innen  
für Querflötisten/Innen

**Anmeldung:**  
bis spätestens  
10.3.2023 per E-Mail an  
[stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:stadtorchester@stadt-roth.de) oder  
Tel.: 09171/848 114

Bitte nennen Sie uns die  
Rechnungsadresse für die  
Teilnahmegebühren.

## Hinweis:

Ihre Anmeldung ist erst  
dann vollständig erfolgt,  
wenn Sie die Rechnung  
mit der Kursgebühr  
bezahlt haben.

Die Rother Querflötentage richten sich an  
motivierte Schüler und Studenten, die neue  
Impulse für ihr instrumentalfachliches,  
musikalisches und pädagogisches Know-how  
suchen.

Wir möchten gemeinsam musikalisch unterwegs  
sein, musizieren und voneinander lernen.

Die Kurse werden im Einzelunterricht und in Gruppenwork-  
shops angeboten, aber auch durch gemeinsame Warm-Ups  
& Ensemblearbeit ergänzt. Die Hospitation des Kursangebo-  
tes ist erwünscht.

Alle Teilnehmer werden auf ihrer persönlichen Kenntnis-  
ebene abgeholt und bekommen jeweils ein individuell  
auf sie abgestimmtes Unterrichtsangebot.

## Weitere Infos:

Jedem aktiven Teilnehmer wird eine  
Einzelunterricht Einheit garantiert.

Die Dozenten behalten sich vor, eine  
pädagogisch sinnvolle Einteilung der  
Einzelunterrichte  
durchzuführen.

Für die Ensemblearbeit ist mindes-  
tens ein D1 Level wünschenswert

## Veranstaltungsorte in Roth:

Grundschule Gartenstraße,  
Autostraße 2, 91154 Roth

Ratsstuben im Schloss Ratibor,  
Hauptstraße 1, 91154 Roth

## Kosten und Leistungen:

Teilnahmegebühr inkl. Konzert:  
€ 80,- Schüler, € 120,- Studenten,  
€ 50,- passive Teilnehmer

Die Teilnehmergebühr beinhaltet den  
Eintritt für das Konzert am Freitag  
und das komplette Kursangebot.

Wegen Übernachtungsmöglich-  
keiten wenden Sie sich bitte an  
[tourismus@stadt-roth.de](mailto:tourismus@stadt-roth.de) bzw.  
Tel.: 09171/848 513.

\* Kosten für das Konzert am  
Freitag Abend: Erw. € 14,-  
Jugendliche bis 12 Jahre € 10,-  
Bitte nur mit Voranmeldung  
per Telefon (09171/848 114)  
oder E-Mail ([stadtorchester@stadt-roth.de](mailto:stadtorchester@stadt-roth.de)). Barzahlung  
direkt vor Ort. Karten ohne  
Voranmeldung sind am Abend  
nicht erhältlich.

Weitere Infos unter:

<https://www.facebook.com/rother.querflotentage>



Programm\*:

Freitag, 24.3.2023  
15:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 25. März 2023  
9:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 26. März 2023  
9:00 – 15:00 Uhr  
Grundschule Gartenstraße,  
Autostraße 2

15:00 Uhr Begrüßung in der Grundschule Gartenstraße,  
Autostraße 2, 91154 Roth  
16:00 – 19:00 Uhr Querflötenorchester und Workshops  
20:00 Uhr Konzert „Grand Tour“ Duo Fassbender/Holmann in  
den Ratsstuben des Schloss Ratibor

09:00 Uhr Warm-Up mit Prof. Christina Fassbender  
10:00 – 13:00 Uhr Einzelunterricht & Workshops  
13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen  
14:00 – 17:00 Uhr Flötenvorstellung „Gosse Flutes“  
14:00 – 17:00 Uhr Einzelunterricht & Ensemble mit allen Dozenten

09:00 – 13:00 Uhr Warm up und Generalproben mit allen Dozenten  
13:00 – 15:00 Uhr Mittagessen  
15:00 Uhr Abschlusskonzert; Ratsstuben im Schloss Ratibor



Christina Fassbender studierte bei Prof. Jean-Claude Gerard in Stuttgart und am Mozarteum Salzburg bei Prof. Michael Martin Kofler. Neben Stipendien (Studienstiftung des Deutschen Volkes, Deutsche Stiftung Musikleben, Stipendium des Bundespräsidenten beim Deutschen Hochschulwettbewerb, Villa musica, Mainz) gewann sie mehrfach Preise, u.a. den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2001. Als Solistin konzertierte sie u.a. mit dem Radiosinfonieorchester Berlin, den Lucerne Festival Strings, dem Orchester der Beethovenhalle Bonn, dem Orchester der Komischen Oper Berlin. Von 1999 bis 2012 war sie Soloflötistin im Orchester der Komischen Oper Berlin. Als Soloflötistin spielte sie zudem in Orchestern wie dem Berliner Philharmonischen Orchester, der Staatskapelle Berlin, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Sinfonieorchester des WDR u.v.a. 2012 folgte sie einem Ruf als Professorin an die Westfälische Wilhelms-Universität, Münster, wechselte im März 2015 an die Musikhochschule Würzburg und trat im Oktober 2017 die Flötenprofessur an der Universität der Künste Berlin an. Vielfach folgt sie Einladungen zu Festivals und Meisterkursen sowie zu Jurymitwirkung bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Eine intensive Duoarbeit verbindet sie seit mehreren Jahren mit Gregor Hollmann. Er studierte zunächst katholische Kirchenmusik und Klavier (Instrumentalpädagogik), daran anschließend Cembalo in Münster sowie in Basel an der Schola Cantorum. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und an der Musikhochschule Münster – dort wurde er für seine Verdienste um die Alte Musik im Sommersemester 2008 zum Honorarprofessor ernannt. Mit einem stilistisch umfassenden Repertoire – von der Zeit der Reformation bis hin zu den frühen Clavier-Quartetten Beethovens – konzertierte Gregor Hollmann in zahlreichen europäischen Ländern sowie in den USA.

Cristina Bojin hat ihr Querflötenstudium bei Prof. Jean-Claude Gérard an der Musikhochschule Stuttgart abgeschlossen und bildete sich weiter in den Meisterklassen der Flötisten Aurèl Nicolet, Paul Meisen, Andrea Lieberknecht und Davide Formisano weiter. Als Studentin war sie Stipendiatin der „P.E. Förderstiftung für Studierende der Musik“ (Mannheim) und der Kammermusik Akademie „Villa Musica“, Mainz, und spielte unter anderem bei Kursen mit Musikern der Berliner Philharmoniker wie z.B. Rainer Kußmaul, Georg Faust, Ulf Rodenhäuser. Sie gewann mehrere internationale Wettbewerbe und Auszeichnungen, darunter „Jeunesses Musicales“ (2. Preis), den rumänischen Musik Kritikpreis „Melos“ für die beste Mozart Interpretation des Jahres 2006 und den Publikumspreis des Internationalen Barockwettbewerbs „La Stravaganza“ in Klausenburg, Rumänien. Eine rege Konzerttätigkeit und Soloauftritte mit Orchestern führten sie nach Deutschland, Österreich, Italien, Rumänien, Thailand und Südkorea. Seit 2010, als Deutschland ihr fester Wohnsitz wurde, nahm sie neben ihrer solistischen Laufbahn ihre Lehrtätigkeit auf. Sie ist als Dozentin für Querflöte an der Berufsfachschule für Musik in Nürnberg tätig. Als ein Zeichen der Anerkennung widmete ihr der rumänische Komponist Sabin Pautza sein Konzert für Flöte und Orchester.

Sebastian Fratila studierte in der Klasse von Marcos Fregnani-Martins an der Hochschule für Musik Nürnberg und schloss dieses als Diplommusiklehrer und Diplommusiker ab. Wichtige Impulse erhielt er in Seminaren von Prof. Peter Thalheimer in Instrumentenkunde, historischer Aufführungspraxis und Methodik-Didaktik. Seit 2010 sammelt er wertvolle musikpäd. Erfahrungen im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der Stadt Roth Orchester-schule, an der Sing- und Musikschule Weißenburg. Weitere pädagogisch-didaktische Fähigkeiten erwarb er als Lehrer für allgemeine Musiklehre am Gymnasium „Samuel von Brukenthal“ Sibiu, Rumänien und als Dozent für Musikpädagogik an der Universität „Babes-Bolyai“ innerhalb der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften Klausenburg, Rumänien. Eine akademische Ergänzung seines Profils begann 2007 mit der Zulassung seines Promotionsvorhabens „Die Hirtenflöte im Süden Transsylvaniens“ an der Universität Bamberg. Darüber hinaus musiziert er in kammermusikalischen Ensembles, wie dem Amarili Quartett (Nürnberg), Camerata Barocco (Klausenburg, Rumänien), Flötenquartett Flautissimo (Sibiu, Rumänien), sowie dem Weißenburger Kammerorchester. Eine langjährige musikalische Verbindung besteht zu der Staatsphilharmonie Sibiu, mit der er zahlreiche Auftritte als Aushilfe für 2. Flöte mit Piccolo, Solist und Kammermusiker hatte.

Heejeung Kim wurde in Süd-Korea geboren. Sie erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sieben Jahren und studierte später als Stipendiatin an der Universität in Seoul, wo sie ihr Diplom als Jahrgangsbeste absolvierte. Heejeung Kim wurde bei mehreren koreanischen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet. Ihre pianistische Ausbildung rundete sie an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Naoyuki Taneda, Prof. Wolfgang Manz und Prof. Michael Uhde ab. Ihre kammermusikalische Ausbildung ergänzte sie bei Prof. Jörg-Wolfgang Jahn, Prof. Ulf Hoelscher sowie bei Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts. Sie besuchte Meisterkurse bei Detlef Kraus (Essen), Klaus Schilde (München), Eduardo Hubert (Rom), Lisa Pohjola (Helsinki), Hartmut Höll (Lied/Karlsruhe), Rainer Kußmaul (Kammermusik/Freiburg). Sie gewann mehrere internationale 1. Preise bei Wettbewerben (u. a. Citta di Moncalieri, Citta di Pietra Ligura, V. Bellini Caltanissetta). Seit 2009 leitet sie die Klavierklasse für Kinder und Jugendliche in der Musikschule Weißenburg und korrepetiert an der Musikschule Nürnberg und bei der Orchester-schule Roth. Hauptamtlich ist sie als Dozentin für Instrumental-Korrepetition an der Hochschule für Musik Nürnberg tätig.